

## Hygiene- und Abstandsregeln (gültig ab 02.November 2020)

<b>Reiserückkehrer</b>	Für Reiserückkehrer gelten die aktuellen offiziellen Vorschriften.
<b>Krankheits-symptome</b>	Bei Krankheitssymptomen, die bereits zuhause erkennbar sind, gilt der aktuelle „Schnupfenplan“ des Ministeriums. Während des laufenden Schulbetriebes gilt, dass bei erkenntlichen Symptomen, die mit einer Coronaerkrankung in Verbindung stehen können, umgehend das <b>Sekretariat</b> zu informieren ist. Die Eltern werden dann in der Regel gebeten, das Kind abzuholen. Es ist umgehend ein Arzt zu kontaktieren.
<b>Abstandsgebot</b>	Das Abstandsgebot von 1,5 m gilt innerhalb der allgemein benutzten Bereiche (Gänge, Wartebereiche, Toiletten, Mensa) und nicht in den für die Kohorte (Jahrgang) vorgesehenen Bereichen: Klassenraum, ggf. Fachraum, zugewiesener Schulhofbereich. Zur Einhaltung des Gebots sind allen hierfür vorgesehenen Vorgaben Folge zu leisten.
<b>Händewaschen</b>	Seife, Handtücher und Handdesinfektionsmittel wird in den Toiletten vorgehalten. Im Laufe des Schulvormittags sind die Hände <b>regelmäßig</b> zu waschen.
<b>Mund-Nasen-Bedeckung</b>	<b>Auf dem gesamten Schulgelände</b> ist von allen eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen. Bei <b>weniger als 1,5m Abstand</b> trägt auch die Lehrkraft ihre Mund-Nasen-Bedeckung. Die <b>Wiese</b> ist in den Pausen als Bereich zum Durchatmen <b>ohne Mund-Nasen-Bedeckung</b> vorgesehen. Es gilt dort ein striktes <b>Abstandsgebot von 2 m</b> . Schülerinnen und Schüler, die durch eine Mund-Nasen-Bedeckung <b>stark</b> in ihrem Wohlbefinden <b>beeinträchtigt</b> werden, dürfen während des Unterrichts kurz in den <b>Flur</b> gehen, um dort <b>ohne Mund-Nasen-Bedeckung</b> bei <b>gekipptem Fenster</b> durchzuatmen. Diese Regelung soll auf <b>Einzelfälle</b> beschränkt sein. <b>Vorübergehende Verschärfungen</b> oder <b>Lockerungen</b> dieser Regelungen von offizieller Seite werden durch die <b>Lehrkräfte</b> kommuniziert.
<b>Gangregel</b>	Auf den Gängen geht man <b>hintereinander auf der rechten Seite</b> .
<b>Klassenräume</b>	Die Klassenräume sind gemäß den Lüftungsempfehlungen des Ministeriums <b>alle 20 Minuten zu lüften</b> . In den Klassenräumen hängen gut sicht- und lesbar <b>Erinnerungshilfen</b> : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Richtiges An-/Ablegen des Mund-Nasen-Schutzes</li> <li>- Hust- und Niesetiquette</li> <li>- Gangregel</li> </ul> Der Austausch von persönlichen Gegenständen (Material, Nahrungsmittel etc.) ist zu vermeiden.
<b>Klausuren</b>	Bei <b>mehrständigen Klausuren</b> dürfen die Schüler der Oberstufe den Raum kurzzeitig zum <b>Durchatmen</b> verlassen. Die Klausuren werden aus diesem Grund pro Unterrichtsstunde um 2 Minuten verlängert.
<b>Fachräume / zusammengesetzte Lerngruppen</b>	<b>Fachräume</b> werden von der unterrichtenden Lehrkraft <b>nach</b> dem Unterricht <b>gelüftet</b> . Klassenräume, die von einer fremden Klasse / zusammengesetzten Lerngruppe belegt werden, werden von der unterrichtenden Lehrkraft <b>vor</b> und <b>nach</b> dem Unterricht <b>gelüftet</b> .
<b>Pausen</b>	<b>Kontaktspiele</b> sind untersagt. Das Tragen eines <b>Mund-Nasen-Schutzes</b> innerhalb der allgemein benutzten Bereiche (Gänge, Wartebereiche, Toiletten, Mensa) ist vorgeschrieben. <b>Vorübergehende Verschärfungen</b> dieser Regelungen von offizieller Stelle werden durch die <b>Lehrkräfte</b> kommuniziert. Es ist nicht gestattet, während der Pause andere <b>Lerngruppenräume</b> aufzusuchen.
<b>Toilettennutzung</b>	Wer den Toilettenbereich aufsucht, legt einen <b>Mund-Nasen-Schutz</b> an. Es werden stets die <b>nächstgelegenen Toilettenräume</b> aufgesucht. Es dürfen <b>maximal 2 Personen</b> einen Toilettenbereich betreten. Ist die Toilette besetzt, warten Schülerinnen und Schüler unter Wahrung des Abstandsgebots. Der Besuch des Toilettenbereichs wird mit dem <b>Händewaschen</b> abgeschlossen. Das Händewaschen erfolgt gemäß der ausgehängten <b>Waschanleitung</b> .
<b>Verwaltungstrakt</b>	Im <b>Flur</b> dürfen sich maximal 2 Schülerinnen/Schüler bzw. nichtschulisches Personal aufhalten. Das <b>Sekretariat darf nur einzeln</b> betreten werden.

## Sportunterricht

Maßnahme	Ort	Umsetzung	Ziel
<b>Lüften</b>	TU/Gym./SAW  Umkleidekabinen	Die <b>Flügeltüren</b> beider Haupteingänge sowie beide Notausgänge sind während des gesamten Nutzungszeitraums weit <b>geöffnet</b> und zur Absicherung vor unbefugtem Betreten mit Flatterband und Hütchen <b>abgesperrt</b> . Die <b>Oberlichter</b> in der Halle sind während der Hallennutzung <b>geöffnet</b> . Auch die Hallentüren zu den Gängen bleiben ständig geöffnet. Auch <b>Umkleidekabinen</b> bleiben, obwohl diese nicht genutzt werden, zu beiden Seiten <b>geöffnet</b> , um den Durchzug zu unterstützen.	Luftaustausch sicherstellen  Luftzirkulation gewährleisten
<b>Tragen einer MNB</b>	gesamter Sportbereich	Die SuS tragen beim <b>Eintreten</b> sowie beim <b>Verlassen</b> der Halle eine <b>MNB</b> . Auch während der <b>Auf- und Abbauarbeiten</b> sind <b>MNB</b> zu tragen, da es hier unvorhersehbar zur kurzzeitigen Unterschreitung des gebotenen Mindestabstands kommen könnte. <b>Auf eigenen Wunsch</b> hin ist es den SuS gestattet, auch <b>während des Sportunterrichts</b> eine <b>Maske</b> zu tragen, sofern sie dies möchten.	Eindämmung der Tröpfcheninfektion
<b>Desinfektion</b>	gesamter Sportbereich	Sowohl zu <b>Beginn</b> als auch am <b>Ende</b> jeder Stunde halten die Sportlehrkräfte die SuS dazu an, sich entweder gründlich <b>die Hände zu waschen oder zu desinfizieren</b> . An den Eingängen beider Hallen befinden sich hierfür Desinfektionsmittelspender. Zum Händewaschen stehen die beiden Toiletten im Turnschuhgang (TU/Gym.) bzw. in den Umkleidekabinen oder auf der Empore (SAW) zur Verfügung. Bitte auch hier an Mindestabstände erinnern!	Verhinderung einer möglichen Schmierinfektion
<b>Anpassung von Didaktik und Methodik des Unterrichts</b>	gesamter Sportbereich	An Tagen, an denen die SuS <b>planmäßig Sportunterricht</b> haben, erscheinen sie <b>möglichst</b> schon in angepasster (d.h. langer) <b>Sportbekleidung in der Schule</b> , um die Verwendung der Umkleideräumlichkeiten zu umgehen. Lediglich das <b>Schuhwerk</b> führen die SuS <b>separat</b> mit sich, um eine übermäßige Verschmutzung der Hallen zu vermeiden. Bei zumutbaren Witterungsbedingungen findet der Sportunterricht <b>möglichst im Freien</b> statt. Sollte in diesem Rahmen eine Gefahr zur Vermischung von Kohorten bestehen oder Platzprobleme entstehen, ist auf die Sporthallen auszuweichen. Auf entsprechende Kleidung sind die SuS besonders hinzuweisen! Die Begrüßung der SuS erfolgt <b>nicht im engen Sitzkreis</b> . Die Übungen werden mit gesteigertem Augenmaß dahingehend ausgewählt, dass die <b>Wahrung eines Mindestabstandes von 1,5 m</b> eingehalten werden kann, z.B. durch Übungen an Stationen oder Rückschlagsportarten, bei denen beispielsweise ein Netz den Abstand der Spielpartner zueinander gewährleistet (TT, Badminton, VB etc.) Partner- oder Gruppenübungen sind nur unter Einhaltung des Mindestabstands möglich. Eine Ausnahme stellt das <b>Helfen und Sichern</b> von SuS dar, um die Sicherheit im Sportunterricht nicht zu vernachlässigen. In diesem Fall ist allerdings eine <b>MNB</b> zu tragen. Die <b>Abweichung vom schulinternen Fachcurriculum</b> ist über die Dauer der Anwendung der verstärkten Maßnahmen zur Eindämmung der Coronainfektion <b>zulässig</b> .	Eindämmung der Übertragungswege durch Einhalten der Mindestabstände